

## 2. Treffen der Themengruppe 1

### Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum

### Stadtteilrundgang



10.10.2019, 18 – 19:45 Uhr, Treffpunkt Stadtteilbüro Austraße 12

#### Ergebnisprotokoll

20 Teilnehmende

Stadtteilmanagement (STM): Andreas Böhler, Simone Gretsch

Amt für Stadtplanung und Wohnen: Heike Lambor, Ursula Vogt

Garten-, Friedhofs-, und Forstamt: Sylvia Paulini

Tiefbauamt: Christopher Schmid

AWS: Herr Genuit

"→" = Rückmeldungen der Ämtervertreter

#### Station 1: Stadtteilbüro

Das Team des Stadtteilmanagements begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung zum Stadtteilrundgang zu den Themen Sauberkeit, Sicherheit, Grünpflege, Belege und Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.

Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde und die Vorstellung der Weg-Strecke. Zu Beginn wird abgefragt, ob Demenz und Orientierungslosigkeit von Personen im Stadtteil wichtige Themen sind, was die Teilnehmenden eher verneinen (an Demenz Erkrankte sind in der Regel nicht allein unterwegs).

#### Station 2: Pflegezentrum

- ▶ die Jagststraße bzw. der Fußweg Jagststraße / Schussengasse sind sehr steil, im Winter oft Rutschgefahr, Geländer wäre wünschenswert  
→ Ein Geländer ist aufgrund des Platzbedarfs hier nicht möglich.

#### Station 3: Dreiecksplatz (2014 umgestaltet)

- ▶ Vandalismus-Problem: hier wurden schon öfter Papierkörbe beschädigt (Verursacher nicht bekannt)  
→ AWS tauscht bei Bedarf Papierkörbe
- ▶ Lärmproblematik durch Jugendliche (auch an anderen Stellen in Münster, z.B. Kirche)
- ▶ Verkehrssituation: Ecke Nagoldstraße / Illerstraße nicht einsehbar durch parkende Autos. Außerdem: Kontrollen wären notwendig – Autofahrer halten sich nicht an Tempo 30 und Durchfahrtsverbot über den Platz (Nagoldstraße)  
→ Spiegel oder Markierung (Zick-Zack-Linien) sowie Kontrollen sollen geprüft werden
- ▶ Es gibt Ideen, den Platz mehr zu beleben (Auftaktveranstaltung 2018) – Teilnehmende finden die Idee prinzipiell gut, sehen dies aufgrund der Verkehrssituation aber kritisch
- ▶ Schulumbau ist in Planung, Vorstellung der Pläne beim Treffen der TG4 am 28.11.2019

#### Station 4: Festwiese / Kultur- und Sportzentrum / Grünzug

- ▶ Grünzug momentan nicht im Sanierungsgebiet, ggf. in einer späteren Erweiterung
- ▶ Tischtennisplatte: ist beauftragt, wird kommen.
- ▶ Fußweg oberhalb: Gebüsch sehr hoch (Blick Richtung Wiese), Bänke (Balken) marode  
→ Hecke wird zeitnah zurückgeschnitten, Austausch Sitzflächen Bänke wird geprüft. Im Bereich der Bewegungsgeräte kurz vor Freibergstr. finden derzeit Umbauarbeiten statt. Es werden u.a. auch neue Bänke aufgestellt.
- ▶ Warum wurde im Sommer zwischen Freiberg und Wupper Straße nicht gemäht? → Grund für das hohe Gras war der Artenschutz (Blumenwiesen bleiben länger stehen).

- ▶ Fehlende Beleuchtung an verschiedenen Stellen im Grünzug
  - es werden allgemein in Grünanlagen nur Hauptwege beleuchtet. Der Grünzug ist keine Parkanlage, in der man sich nachts aufhalten soll. Darüber hinaus ist Insekten-schutz ein Grund für unbeleuchtete Wege.
- ▶ Grünzug bei Freibergstraße – hier wird eine Rampe für einen barrierefreien Zugang zu den Fitnessgeräten geschaffen. Bewegungsangebote hier werden positiv bewertet.

#### **Station 5: Freibergstraße**

- ▶ Planung wurde 2012 /2013 mit Bürgerbeteiligung entwickelt und im Bezirksbeirat beschlossen. Überlegungen zu einer zusätzlichen Buslinie bedingen ggf. Umplanungen
- ▶ Glascontainer – oft Vermüllung im Umfeld durch Glas, wer ist zuständig? → Die Stadt (AWS) hat eine Firma mit der Leerung der Container beauftragt. Bei Problemen an das Bezirksrathaus wenden.
- ▶ Übergang Freibergstraße am Grünzug: wichtige Querung für Fußgänger (Schulweg). Übergang ist durch parkende Autos (trotz Parkverbot) nicht einsehbar. Können "Gehweg-Nasen" eine bessere Querung ermöglichen? (Wunsch wurde auch beim 1. Treffen der TG 3 geäußert)
  - Querungen Freibergstraße sind in Umbauplänen enthalten.
- ▶ Viele LKWs nutzen die Freibergstraße, obwohl es ein Durchfahrtsverbot gibt. Außerdem wird oft sehr schnell gefahren. Es werden mehr Kontrollen gewünscht.
  - Markierung „Tempo 30“ auf Straßenbelag kann geprüft werden
- ▶ Anlieferung Bonus-Markt: LKWs nutzen nicht die Lade-Rampe sondern parken auf dem Gehweg vor dem Zebrastreifen (auch Bank-Kunden, Paketzusteller). Vorschlag: Poller anbringen, da Querung für Fußgänger nicht sicher trotz Zebrastreifen
  - ggf. Anbringung von Pollern prüfen
- ▶ Ecke Moselstraße-Freibergstraße würde sich gut eignen, um eine Bienenweide zu realisieren. Damit kann Müllablagerungen an der Litfaßsäule entgegengewirkt werden
  - Stadt prüft, ob die Fläche städtisch ist und eine Bienenweide möglich.
- ▶ Ecke Fulda – Weser Straße: Handwerker nutzen öffentlichen Straßenraum zum Abstellen der Fahrzeuge, durch parkende PKW/Sprinter kommt der Gelenkbus der SSB nur sehr schwer um die Kurve. Probleme bei Gegenverkehr.
  - ggf. Spiegel / Markierungen prüfen

#### **Station 6: Bahnhof**

- ▶ Idee, die Räumlichkeiten des alten Bahnhofs für den Stadtteil zu nutzen kann erst realisiert werden, wenn die Stadt im Besitz des Gebäudes ist. Der Besitzer (DB) benötigt die Fläche während der S21-Bauarbeiten. Erst danach wird die Entwicklung/Umnutzung des Gebäudes ggf. möglich.
- ▶ Der Bahnhof sollte sichtbarer sein – Beschilderungen an der Nagoldstraße (Privatgelände) sind irreführend
- ▶ Verkehrsführung Nagoldstraße Idee: Einbahnstraßenregelung (wie Linienführung Bus). Damit weniger eng für Autoverkehr und möglicherweise Platz für einen Radweg.
- ▶ in der oberen Nagoldstraße steht dauerhaft ein Anhänger (zu Werbezwecken?)
  - an dieser Stelle nicht verboten, Stadtverwaltung kann hier nichts unternehmen

#### **Station 7: Nagoldstraße östlich Netto (Richtung Gleise)**

- ▶ Zaun zum Gelände Nahversorgerzentrum ist offen und wird als Durchgang benutzt von Fußgängern. Daher Stelle oft vermüllt.
  - Eigentümer Netto/Kik wurden von Stadtverwaltung bereits angeschrieben. Ein Zaun-schluss wäre wünschenswert (nicht zwingend erforderlich)

**Station 8: Fußweg entlang der Gleise / Enzstraße**

- ▶ Fußweg wird als Angsträum wahrgenommen, er würde sicher öfter genutzt, wenn Steg realisiert wird
- ▶ Grünschnitt erforderlich (auch gegenüber Nagoldstraße 122: Totholz ragt auf Gehweg)  
→ nur Weg ist städtisch, für den Grünschnitt ist überwiegend die Bahn zuständig. Kontaktaufnahme mit Verantwortlichen durch Stadt erfolgt immer wieder (schwierig, da Verantwortliche bei der Bahn schwer zu erreichen sind). Im letzten Jahr hat das Garten-, Friedhofs- und Forstamt den Grünschnitt gemacht.
- ▶ Gebäude Firma Lauster (Enzstraße) steht laut Teilnehmenden zum Verkauf

**Abschluss und Ausblick**

- ▶ Ulrich Straile und Karola Kreikel melden sich als Sprecher und Stellvertreterin der TG 1. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Anwesenden beschließen die Wahl und die Entsendung in das Bürgergremium.  
Das Bürgergremium trifft sich ca. 4 Mal im Jahr, die Sprecher berichten aus den Themengruppen und tauschen sich zu den Projekten aus. Entscheidung über Anträge des Verfügungsfonds, der mit 7.500€ jährlich Projekte aus der Bürgerschaft mit jeweils bis zu 1.000€ fördern kann. **Erstes Treffen: Donnerstag 5.12.2019, 18.30 Uhr**

Weitere Termine:

- ▶ **19.11.2019, 18:30 Uhr TG 3 - Mobilität für Alle** mit einem Vertreter der SSB
- ▶ **28.11.2019, 18:30 Uhr - TG 4 Bildung, Kultur und Gesundheit**, Vorstellung der Schulumbau Maßnahmen
- ▶ **30.11.2019 Stadtteilmanagement mit Stand auf dem Weihnachtsmarkt**
- ▶ Nächstes Treffen der TG1: es steht noch kein Termin fest. Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben (Inhalte u.a. Entwurf Spielfläche Alter Friedhof Enzstraße)
- ▶ Jede und Jeder kann Termine aus und für den Stadtteil auch auf unserer Homepage in den online-Kalender eintragen

**Projektinfos, Termine... auf [www.stm-münster.de](http://www.stm-münster.de)**

**Sanierung Münster 1 - Ortsmitte-  
Soziale Stadt - Investitionen im Quartier**

**Rundgang Themengruppe 1  
10. Oktober 2019, 18 Uhr**

Wohnen, Wohnumfeld,  
öffentlicher Raum

Rundgang zu  
Sauberkeit, Sicherheit,  
Grünpflege, Beläge,  
Barrierefreiheit

**Stationen**

- 1 Stadtteilbüro,  
Fußweg (Ri. Schule)
- 2 Bezirksrathaus, Pflege-  
zentrum, Kirchstafel
- 3 Dreiecksplatz
- 4 Grünzug/Kultur- und  
Sportzentrum
- 5 Grünzug, Freibergstraße
- 6 Bahnhof Münster, Nah  
versorgungszentrum
- 7 Fußweg Schule
- 8 Enzstaffel

**Kontakt**  
Stadtteilmanagement  
Andreas Böhler,  
Simone Gretsch  
Austraße 12  
70376 Stuttgart  
stm-muenster@  
weberpartner.de  
www.stm-muenster.de

**STADT MÜNSTER**

**Baden-Württemberg**

**Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat**

**STÄDTLICHE  
ENTWICKLUNG  
UND URBANISME**

**STUTTGART**

**WEBER+PARTNER**

**SOZIALE  
STADT  
MÜNSTER**

Kartengrundlage: © Landesplanungsamt Stuttgart, Stadtmessungsamt